Objekt:	Berlin, Wilhelmstraße 65. Palais des Prinzen August von Preußen, Rotes Zimmer oder Staatszimmer
Museum:	Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	SM B.6

Beschreibung

Prinz August von Preußen, ein Neffe Friedrichs II., erteilte Schinkel 1815 den Auftrag zur Neuausstattung einiger Räume im ersten Stock seines Palais in der Wilhelmstraße 65. Dazu gehörte der Rotes oder auch Staatszimmer genannte repräsentative Empfangssaal. Der Entwurf bekam den Genehmigungsvermerk des Prinzen August (unten rechts) und wurde anschließend stark verändert ausgeführt. Den dargestellten Ofen fertigte die Berliner Tonwarenfabrik von Christoph Tobias Feilner (GStA PK, I. HA Rep. 133, Nr. 757, Vol. 2, fol. 45).
Text: Birgit Kropmanns (2011)

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell, Feder in Schwarz, weiß gehöht, über Vorzeichnung mit Graphitstift und Zirkel / Papier (vélin)
Maße:	Blattmaß: 26,3 x 37,1 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1815-1817
	wer	Wilhelm Berger (Architekt) (1790-1858)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1815-1817
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung